

Staatsarchiv

Hamburg

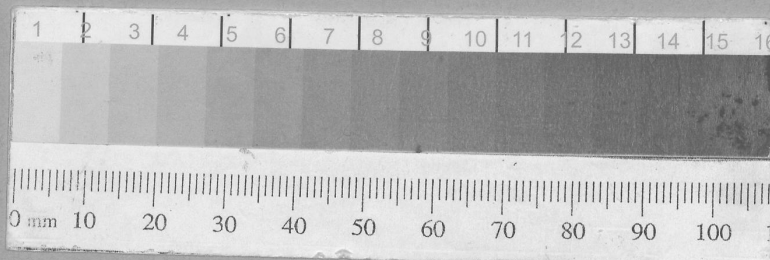
Signatur

314-15_FVg 5376

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 5376



Bearbeiter: F40 (Wirth)

I. Unterlagen:

1. Karteikarte: 26. JUL 1939
2. Auswanderer-Fragebogen:
(3 fach) 26. JUL 1939
3. Schuldenregelungserklärung: 26. JUL 1939
4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:
(ausl. Werte!): 26. JUL 1939
5. U. B. Kammerei: 26. JUL 1939
6. U. B. Reichsbank: 26. JUL 1939
7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
 - a) Hauptgut:
 - b) Schmuck:
 - c) Reisegepäck:26. JUL 1939

II. Bearbeitung:

8. S. N. § 59?:
9. Mitteilung an Aktenverwaltungen bei Firmen-
inhabern oder Teilhabern
(Vordruck): 15. AUG 1939
10. Umzugsgutlisten an Gerihtswally
 - a) ZFSt. (Vordr.) ab am: 26. JUL 1939
 - b) Antr. St. zurück am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII
vom 8/8/39
12. Feststellungsbescheid
(Dego-Abgabe) (Vordruck): 8. AUG 1939
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.):
b) Dego benachr. (Vordr.):
c) Dego-Liste not.: 9. AUG 1939
16. Schmuck (Depot-Schein): 10. AUG 1939
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
 - a) SptZ.
St. Annen/Rehrwieder:
 - b) Antragst. benachr.: 10. AUG 1939

Auswanderer: Heymann
Walter Paul Israel
Oderfelderstr. 21

18. U. B. für den Paß
(Vordr. an R-Paßstelle): 9. AUG 1939
StA HH/OPP 314-15 / FVg5376 / 1
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-
lande zurückbleibenden Vermögenswerte: 15. AUG 1939
20. Polizeil. Dauerabmeldg.: 15. AUG 1939
21. Passage-Papiere: am 17. od 18/8 in England
15. AUG 1939
22. Paß/Pässe gesperrt ab: 18/8
23. Vorbescheid zurück: _____
24. endgült. Gen.: _____
25. Stat.: _____
26. Sperrverfügungen: ~~15. AUG 1939~~
27. Sachgebiet 3. Kenntnis: _____
28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S. N.: _____
29. Bemerkungen:

Karten
16. Jan 1957

3806 21

Wiedergutmachung
bearbeitet

Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 18. Juli 39

H. H. Zischmann
.....
(Eigenhändige Unterschrift)

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

- - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom ---- Gesch.Zch.: -----

Es wird hierdurch bestätigt, daß von

Walter Israel Heymann-Emden, Hamburg, Oderfelderstr. 21, III,

Geschäftsführer b/Tropisco-Fabben G.m.b.H., Hamburg, Cäcilienstr. 36
u. Mitinhaber jetzt Südseehaus,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet
worden sind.

Hamburg, 7.7.39
Hoe/A

Reichsbankhauptstelle

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg

Kämmerei
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 26. Juni 1939.

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Walter Israel Heymann - Emden,
geb. 26. Februar 1896,
wohnhaft Hamburg, Oderfelderstr. 21,

mit feinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Im Auftrage:

Herrn

Walter Israel Heymann-Emden

H a m b u r g

Oderfelderstr. 21.

Auf Ihren Antrag vom

9.6.39



Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer

Steuer-Nr.: 077/101

Hamburg,

7. Juli 1939.

Unbedenklichkeitsbescheinigung
für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei
 der Zentralen ~~Passstelle~~ - Devisenstelle - ~~Zollbehörde~~ -.
 Gültig bis 1. Oktober 1939.

Der Geschäftsführer Walter Israel Heymann-Enden
 geboren am 26.2.1896 in Hamburg
 und seine Ehefrau ~~xxxxxxxxxxxxxxxx~~, geb. ~~xxxxxxxxxxxxxxxx~~
 geboren am ~~xxxxxxxxxxxx~~ in ~~xxxxxxxxxxxx~~
 und ~~xxxxx~~ minderjährige Kinder
 Bevollm. Vertreter ist ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~
 Anschrift: Hamburg 13, Oderfelderstraße 21
 beabsichtigt - ~~beabsichtigen~~
 nach England auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren
 und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es sind keine offenen Rückstände:~~

~~Diese Rückstände sind durch eine ausreichende Sicherheit.~~



~~Im Auftrag~~ Im Auftrag

Mr. Götze

L

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Finanzamt Hamburg 22. Juni 1939
Hamburg-Rechtes-Amtsleiter
 Steuernummer (Hohnsauerstelle)

Vermögenserklärung

des Auswanderers Walter Israel Heymann- Emden, geb. 26! II. 96

und seiner Ehefrau -----, geb

Wohnung: Hamburg, Oderfelderstrasse 21.

nach dem Stand vom 22. Juni 1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):
Mk. 2500.- im Hause
2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):
Keine
3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):
Keine
4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):
Keine
5. Hypotheken, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinsfäßen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäße bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
Mk. 1600.- Schuldner: Frau Irma v. Baumbach geb. Kerler,
Hamburg, Schöne Aussicht 10.- Uhlenhorst Bd. 39, Bl. 1702
Abtlg. III Nr. 6- 6% Zs. pa.
6. Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäße bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
Keine

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, GmbH, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw.] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen): **Keine**
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw. Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte): **Keine**
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl. Ziff. 10] (Arten, Werte, Lagerorte):
10. **Edle Metalle:**
a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte): **Keine**
b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle, in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte): **Keine**
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Lagerorte): **Keine**

div. Correspondenz-Zubehör (ohne bes. Wert)
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw.** (genaue Angaben): **Keine**
13. **Schulden und Lasten** [z.B. Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden): **Keine**
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden? **Keine**
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland? **Keine**
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben? **Keine**

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Finanzamt
Hamburg-Neudorf-Affektent

Jahres Berichterl. 39

H. Kaelleyman
W. Kaelleyman
Rechtsverbindliche Unterschriften

7

Hamburg

22. Juni

9

R/ 077/101

Walter Israel Heymann- Emden, geb. 26. II. 96

Hamburg, Oderfelderstrasse 21.

22. Juni

9

Mk. 2500.- im Hause

Keine

Keine

Keine

Mk. 1600.- Schuldner: Frau Irma v. Baumbach geb. Kerler,
Hamburg, Schöne Aussicht 10.- Uhlenhorst Bd. 39, Bl. 1702
Abtlg. III Nr. 6- 6% Zs. pa.

Keine

Keine

Keine

Keine

Keine

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

2 Bestecke etc. die lt. Verordnung v.d. Zwangsablieferung befreit waren.

1 gebr. Schreibmaschine "Conti"
div. Correspondenz-Zubehör (ohne bes. Wert)

XX

Keine Besonderen

Keine

Keine

W. HEYMANN-EMDEN

FERNSPRECHER: ~~22 43 19~~

52 43 19

HAMBURG 1. 21. Juli 1939

~~SEINSEBEN~~

Oderfelderstrasse 21.

Titl.

DEUISENSTELLE

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

24. JUL. 1939 Vm.

H a m b u r g

Anbei erlaube ich mir die für die Auswanderung vorzulegenden Papiere, sowie die Umzugsgutliste einzureichen. Betreffs der in die Liste eingesetzten Preise mache ich höfl. darauf aufmerksam, dass dieselben für die Zeit bis 1938 nur nach Gutdünken geschätzt wurden.

Betreffs Ueberprüfung meiner eingereichten Unterlagen wäre ich zu besonderen Dank verpflichtet, wenn Sie dieselbe ehestens vornehmen lassen würden, da ich spätestens in der ersten Woche August in London zwecks geschäftlicher Angelegenheiten erwartet werde.
(s. Anlage)

W. Israel Heymann-Emden

- Anlagen: 8 Rechnungen
resp. Kassenzettel
1 Briemarkentaxat
1 Schenkungserkl.
der Mutter s.o.

MAX HERBST

MARKENHAUS, HAMBURG

Gegründet 1895 — Handelsgerichtlich eingetragene Firma

Fernsprecher: Hamburg 343383 - Telegramm-Adresse: Markenhaus Herbst,
Hamburg - Postscheckkonten: Hamburg 5627, Wien 105179, Prag 500555
Bankkonto: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Hamburg

Bank-Konto:
Commerz- und Privat-Bank
Aktiengesellschaft
Depositenkasse Gänsemarkt

Sta HH/OFP 314-15 / FVg5376 / 9
Herrn

W. Heymann-Emden. 9

H a m b u r g .

Oderfelderstr. 21

Dikt.: Ro.

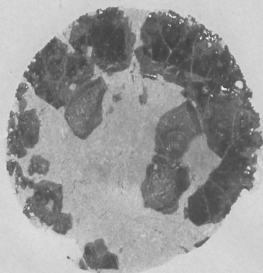
Hamburg 36, den 26.6.39
Büschstr. 1 (am Gänsemarkt)

1 kleine Schaubek-Sammlung, Wert taxiert auf RM 9.-

***==

Markenhaus
MAX HERBST

Hamburg 36 — Büschstr 1
Am Gänsemarkt



TELEPHONE:
CLISSOLD 1655

96, DYNEVOR ROAD,

LONDON, N.16.

17th July 1939


Mr. Walter Heymann Emden,
Hamburg.

Dear Mr. Emden,

I am very glad to learn that you have received the permit to come to this country and I look forward very much to seeing you here very soon. I would very much like to discuss with you future business you intend to do when here and shall esteem it a favour if you could manage to arrive in London not later than the first week in August. This is very important as I have propositions for your establishment overseas to put forward. I am leaving London for several weeks holiday and would ask you to let me know at once the date of your arrival.

With kind regards.

Yours truly


N.C. Colen,

StA HH/OFP 314-15 / FVg5376 / 11

34. Woche **DIENSTAG** 230-135

August							18	September						
S	M	D	M	D	F	S		S	M	D	M	D	F	S
						1				1	2	3	4	5
2	3	4	5	6	7	8		6	7	8	9	10	11	12
9	10	11	12	13	14	15		13	14	15	16	17	18	19
16	17	18	19	20	21	22		20	21	22	23	24	25	26
23	24	25	26	27	28	29		27	28	29	30			
30	31													

SA 05.11
SU 19.40

AUGUST

☺ MA 19.22
MU 05.06

glocken
KALENDER

Dienstag, 18. Aug. 1959

W. HEYMANN-EMDEN

FERNSPRECHER: 32 47 05

HAMBURG I. 18. Juli 39
~~XXXXXXXXXX~~

Oderfelderstr. 21.

Erklärung

Ich war bis Anfang Oktober 38 an der Firma
Tropisco-Farben G.m.b.H, Lilienstrasse 36
beteiligt. Die Firma hat pro Jahr 1-2
Ausfuhrgeschäfte von ganz minimaler Bedeutung
getätigt.

Karl W. Haselberg

12

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Walter Paul Israel Heymann- Emden
 b) genaue Anschrift: Hamburg, Oderfelderstrasse 21. III
 c) Staatsangehörigkeit: Deutsch
2. Geburtsdatum: 26. II. 96
3. Jude ~~Viele Nichtjuden mit Familie des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?~~
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? ledig
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? -----
 (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)
- Name:
- | | | | |
|-----------------------|----------------------|---|--------------|
| Ehefrau: <u>-----</u> | geb. am <u>-----</u> | Juden
im Sinne des
§ 5 der Ersten
Verordnung
zum Reichs-
bürgergesetz
vom 14. No-
vember 1935? | <u>-----</u> |
| 1. Kind: <u>-----</u> | geb. am <u>-----</u> | | <u>-----</u> |
| 2. Kind: <u>-----</u> | geb. am <u>-----</u> | | <u>-----</u> |
| <u>-----</u> | <u>-----</u> | | <u>-----</u> |
| <u>-----</u> | <u>-----</u> | | <u>-----</u> |
| <u>-----</u> | <u>-----</u> | | <u>-----</u> |
| <u>-----</u> | <u>-----</u> | | <u>-----</u> |
| <u>-----</u> | <u>-----</u> | | <u>-----</u> |
6. Wohin wandern Sie aus? England
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?
- ~~Vom~~ Vom ~~bis~~ bis ~~in (Ort)~~ Hamburg
- Vom ----- bis ----- in (Ort) -----
8. Welches Einkommen haben Sie ~~bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?~~
- 1936 RM 1100.-
- 1937 RM 3600.-
- 1938 RM 4000.-
9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? RM Kein

wenden!

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben Kasse, Postcheck	R.M. 2100.-
2. Wertpapiere	R.M. Kein
3. Hypotheken	R.M. 1600.-
4. Rückkaufswert von Versicherungen	R.M. Kein
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	R.M. Kein
6. Beteiligungen	R.M. Kein
7. Sonstige Forderungen	R.M. Kein
 Gesamtsumme der Aktiven	 R.M. 3700.-
 abzüglich	
Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)	R.M. Kein
 Mithin Gesamtvermögen	 R.M. 3700.-

Ort: 18. Juli 39 Datum: Hamburg 19

Halter und Besitzer
(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg

(Ort)

18. Juli 39

(Datum)

An

die Devisenstelle**in Hamburg**Vor- und Zuname des Auswanderers: Walter Paul Israel Heymann-EmdenGenaue Anschrift: Hamburg, Oderfelderstrasse 21. IIIFalls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift: _____

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Walter Paul Israel Heymann-Emden

(Unterschrift)

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat. **X) s. Anlage**
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg 18. Juli 1939

(Ort und Datum)

Halter Bracedermann
.....
(Unterschrift des Erblassers)

.....
(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

14

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg

(Ort)

18. Juli 39

(Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers: Walter Paul Israel Heymann-Emden

Genaue Anschrift: Hamburg, Oderfelderstrasse 21. III

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift: _____

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Walter Paul Israel Heymann-Emden
(Unterschrift)

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat. **X) s. Anlage**
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg 18. Juli 1939

.....
(Ort und Datum)

Karl Grackemann
.....
(Unterschrift des Ehemannes)

XXXXXXXXXXXX
.....
(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugs-
gut durch die Gerichtsvollzieher als Sachver-
ständige der Devisenstellen).

Dev. Sch. Reg. Nr. 427/29

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle: F 40

Name und Anschrift
des Auswanderers:

W. P. J. H. Meymann - Garmisch
.....

Gebühren § 2	RM	20 -
" § 3	"
Porto <i>Frankfurt</i>	"	- 10
Auslagen	"
Fahrkosten	"	- 20
(§ 20 GebOfGV.)		

RM

20 30

Abl. Liste Nr. 887 i. 778947 -

Kostenliste Nr.

Obige Gebühren sind heute an mich gezahlt.

Hbg., den 2. August 1938

.....
(Unterschrift
des Sachverständigen).

Eingezahlt unter E. Nr. 26487

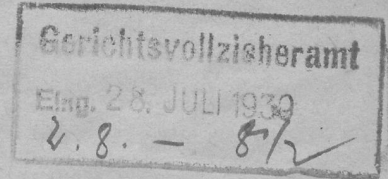
Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 26. Juli 1939

Geschäftszeichen: F/ 40



An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn ~~Vollstreckungsinspektor~~

Kursch

Dev. Sch. Reg. Nr. 4 07729

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des Walter Paul Israel Heymann-Emden

in Hamburg vom 18. Juli 1939

Oderfelderstr. 21 III

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939
 — 2344 Ia⁵513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers ^{49/39 D.St.} — Ae.St. zum
 Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
 2. Fragebogen
 3. 7 Verzeichnisse
 4. zwei Tag-Verzeichnisse
- Belege

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Aus-
 künfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.
 Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

Im Auftrag



Kursch

ha

2/264

Urschriftlich mit ²⁵ Anlage ^{h pp.}
der Devisenstelle Hamburg
nach Erledigung zurückgereicht.

Der Gerichtsvollzieheramt Hamburg
i. R.

M. M. M.
Vollziehungsinspektor

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
- 3. AUG. 1939 Nm. -
..... Anl.

F

17

F/40.

Betr. Prüfung von Umzugsgut des Walter Paul Jsrael
Heymann-Emden, Hamburg, Oderfelderstrasse 21, III.

Bei den in den Abschnitten I und II angeführten Gegenständen handelt es sich um getragene Garderobe, gebrauchte Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Büro- und Hausstandssachen und einzelnen alten Möbelstücken für den persönlichen Gebrauch und Beruf. Sie dürften den Lebensverhältnissen des Herrn Heymann-Emden angepasst sein. Herr Heymann-E. war selbständiger Kaufmann.

Tisch- und Bettwäsche, Hausstandssachen und Möbelstücke stammen aus dem Haushalt der Mutter. Zeitpunkt der Anschaffungen dürfte zutreffen. Einen besonderen Wert haben diese Sachen nicht.

Die wenigen im Abschnitt III angeführten Neuanschaffungen dürften als Ersatz für gebrauchte bzw. verbrauchte Sachen anzusehen sein. Es handelt sich hier um Kleinigkeiten von nicht erheblichem Wert. Belege wurden vorgelegt.

Das noch im Besitz des Herrn Heymann-E. befindliche Silber will derselbe durch einen Juwelier schätzen lassen.

Die im Jahre 1936 im Tauschwege gekaufte Schreibmaschine Continental (592129-1) ist gebraucht. Durch den Gebrauch hat die Maschine an Wert merklich verloren. Herr Heymann-E. ist Kaufmann und benötigt die Maschine weiterhin in seinem Beruf.

Das angeführte Opernglas sowie der Photoapparat (Abschnitt I) sind alte Instrumente. (Ohne Wert).

Auf die Mitnahme der in der Liftliste (Abschnitt III) aufgeführten von mir blaue gestrichenen Kochplatte wird verzichtet. Das am Schluss der Liftliste angeführte Koffergrammophon ist ein altes abgenutztes Instrument. Es hat keinen besonderen Wert. Das verpackte Briefmarkenalbum

soll

soll durch die Fa. Herbst, Hamburg-taxiert sein. Das Taxat soll sich bei der Devisenstelle befinden.

Jrgendwelche Beanstandungen habe ich nicht zu machen.

Hamburg, den 2. August 1939.

Handwritten signature
Sachverständiger
der Devisenstelle.

F/40.

Betr. Prüfung von Umzugsgut des Walter Paul Israeel
Heymann-Emden, Hamburg, Oderfelderstrasse 21, III.

Bei den in den Abschnitten I und II angeführten Gegenständen handelt es sich um getragene Garderobe, gebrauchte Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Büro- und Hausstandssachen und einzelnen alten Möbelstücken für den persönlichen Gebrauch und Beruf. Sie dürften den Lebensverhältnissen des Herrn Heymann-Emden angepasst sein. Herr Heymann-E. war selbständiger Kaufmann.

Tisch- und Bettwäsche, Hausstandssachen und Möbelstücke stammen aus dem Haushalt der Mutter. Zeitpunkt der Anschaffungen dürfte zutreffen. Einen besonderen Wert haben diese Sachen nicht.

Die wenigen im Abschnitt III angeführten Neuanschaffungen dürften als Ersatz für gebrauchte bzw. verbrauchte Sachen anzusehen sein. Es handelt sich hier um Kleinigkeiten von nicht erheblichem Wert. Belege wurden vorgelegt.

Das noch im Besitz des Herrn Heymann-E. befindliche Silber will derselbe durch einen Juwelier schätzen lassen.

Die im Jahre 1936 im Tauschwege gekaufte Schreibmaschine Continental (592129-1) ist gebraucht. Durch den Gebrauch hat die Maschine an Wert merklich verloren. Herr Heymann-E. ist Kaufmann und benötigt die Maschine weiterhin in seinem Beruf.

Das angeführte Opernglas sowie der Photoapparat (Abschnitt I) sind alte Instrumente. (Ohne Wert).

Auf die Mitnahme der in der Liftliste (Abschnitt III) aufgeführten von mir blaugestrichenen Kochplatte wird verzichtet. Das am Schluss der Liftliste angeführte Koffergrammophon ist ein altes abgenutztes Instrument. Es hat keinen besonderen Wert. Das verpackte Briefmarkenalbum

solli

soll durch die Fa. Herbst, Hamburg taxiert sein. Das Taxat soll sich bei der Devisenstelle befinden.

Jrgendwelche Beanstandungen habe ich nicht zu machen.

Hamburg, den 2. August 1939.

Harsh

Sachverständiger
der Devisenstelle.

20

StA HH/OFP 314-15 / FVg5376 / 21

40.

Hamburg, F.R.G.
Waller Emil Israel Heymann - Emden

[illegible]

A n l a g e

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugs-
güter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/...⁴¹...

Name des Auswanderers: ...*Walter Paul Israel Selymann-Linden*...

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkun- gen
<i>Leift</i>		<i>Wohnung</i>	<i>670.-</i>	
<i>III</i> <i>End. Tischler 1' Kuchenschiffel,</i>	<i>1938-39</i>	<i>2,50.-</i>	<i>1.-</i>	
<i>Alum. Tischler, Leinwandkissen,</i>	<i>1939</i>	<i>19,75.-</i>	<i>19.-</i>	<i>lt. Kaufpreis</i>
<i>6. Kleiderkasten</i>				
<i>End. Juchsthandelswaren, Tischler</i>	<i>1939</i>	<i>57.-</i>	<i>57.-</i>	<i>lt. Kaufpreis</i>
<i>II</i> <i>Kaffeesservice f. 6 Personen</i>				
<i>End. Juchsthandelswaren - in Tischler</i>	<i>1933 -</i>	<i>ca 260.-</i>	<i>60.-</i>	<i>lt. Angaben</i>
<i>mittebel, inlechte Tischlerwaren,</i>	<i>1938</i>			
<i>gemischte Waren, End. Per-</i>				
<i>zullen,</i>				
			<i>807.-</i>	

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Handgepäck (1 Wäschesack)
(2 Handtaschen)
(2 Aktentaschen)

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 18. Juli 1939

Walter Israel Heymann- Emden, Hamburg, Oderfelderstr. 21.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Opernglas	40.-	Vorkriegszt.	
2	1	1	Photoapparat 9x12	60.-	do	
3			m/6 Pl.Kassetten			
4			" 1 Filmpackkass.			
5	3	1	" 1 kl. Stativ	2.-	1939	
6	1	1	Filmpack			
7	2	6	Tennisschläger m/Presse	15.-	Vorkriegszt.	
8	1	1	do Bälle	6.-	1938	
9			Tasche m/7 Golfschläg.	100.-	1925	
10			m/9 alt.Bällen		1936	
11			div " Tees	0.50		
12	1	1	Daunendecke	50.-	1930	
13		1	Reiseplaid	15.-	do	
14	2	1	Schreibmaschine			
15			" Conti" Nr. 592129	190.-	1936	
16			1936 getauscht gegen			
17			2 gleiche, alte Maschinen			
18			1 zugeh. Kasten			
19			Reinigungsmaterial			
20			1 zugeh.Kiste, Filzunterlag.			
21	2	1	Regenmantel	30.-	1936	
22		1	Paar Handschuhe	2.50		
23		2	Oberhemden	20.-		
24		1	Unterhose	5.-	do	
25		1	Unterhemd	5.-		
26		3	Schlipse	6.-		
27		1	Paar Hausschuhe	4.-	do	
28		1	Pyjama	10.-		
29		3	Kragen	2.70		
30		6	Taschentücher	4.80	do	
31		2	Paar Socken	4.-		
32	1	2	Silberne Bestecke	40.-	Vorkriegszt.	
33			a 3 Teile			
34	2	1	Tägl. Waschsachen			
35		1	Schwammbeutel			
36		1	Haarbürste, 2 Kämme			
37			1 Nagelbürste, 2 Rasier-			
38			Pinsel, 1 Rasierspiegel			
39		1	1 Rasierapparat,			
40		2	2 Rasiermesser			
41			1 Schwammhalt., 1 Seifen			wenden
42			do			

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	2	1	1 kl. silberne Armbanduhr	40.-	1933	6.-
2		1	1 Füllhalter	12.-	1935	12.-
3		1	1 silberner Bleistift	3.-	1932	
4		1	4 Farbenstift (kein Silb.)	6.-	1937	4.-
5		2	Pfeifen m/Reinig. u. 2 Tabakbeuteln	4.-	1934	
6		1	led. Cigarettenetui	3.-	1935	6.-
7		1	Portmonnaie	3.-	1937	
8		1	Eisernes Kreuz			
9		1	Hanseatenkreuz			
10		1	Frontkämpferkreuz			
1		1	Verwundetenabzeichen			
2			Div. Photos, einige Prospekte, 5 Bücher			
3			div. alt. Notizbücher			
4			2 Schlösser			
5		1	Flasche Eau de Col.			
6		1	do Haarwasser			
7		1	Fieberthermometer	3.-	1930	
8		1	Nagelschere	1.50	1935	
9		1	Wärmeflasche (Gummi)	1.-		
10		1	Injektionsspritze	2.-		
1			Visitenkarten			
2		1	Nachtischwecker	10.-	1932	
3		1	kl. Schreibtischuhr	3.-	do	
4		1	Brustbeutel			
5		1	Brieflocher			
6		1	do Hefter			
7		1	kl. Calculator			
8		1	Schreibmappe			
9		2	Handordner f. Co'denz			
10		4	Schnellhefter			
1			Ersatzminen f. Bleistift.			
2		1	Schuhknöpfer			
3		3	Paar. Manschettenknöpfe			
4	3		Div. Medikamente	20.-	1939	20.-
5	3	3	Dosen Puder			
6		3	Stück Seife			
7		3	Päckchen Rasierklingen			
8		3	St. Rasierseife	20.-	1939	20.-
9		2	Tuben Zahnpaste			
10		3	Dosen Pomade			
1			Nähsachen, Kragenknöpf			
2			Wäschekn. Stopfrolle			
3	2	1	Taschencompass	2.-	1936	2.-

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 2. August 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen in

das Ausland wird gemäß § 37 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Sie haben diese Genehmigung bei der Befreiung Ihres Gepäcks an der Grenzstelle dem Beamten vorzulegen.

Die Nichtbefreiung ist gemäß § 38 Abs. 1 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 10. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

Z. wender

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Reisegepäck

StA HH/OPP 314-15 / FVg5376 / 24

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 18. Juli 1939

Walter Israel Heymann-Emden, Hamburg, Oderfelderstr. 21.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1			<u>1 Koffer (1.)</u>			
2	3	18	6 Bestecke a 3 Teile			
3		6	6 Fischbestecke			
4		1	1 Suppenschöpfer			
5		1	1 Saucenlöffel			
6		2	2 Gemüselöffel			
7		6	6 Kaffeelöffel	51.50	1939	lt. Rechng Henkel
8			(Nicht rost. Stahl)			
9	3	2	Dessertbestecke			
10		6	Moccalöffel			
11		6	Teelöffel			
12		2	Vorlegegabeln			
13		1	Buttermesser			
14		1	Käsemesser	33.50	1939	lt. Rechng W.M.F
15	2	4	Dessertbestecke W.M.F	20.20	1937/38	Orig. wird z. Prfg vorgelgt werden.
16		1	Tablett do	10.-	do	
17		2	Stiefelbürsten	3.-	1934/37	
18		2	Auftragsbürsten	1.-	do	
19		3	Dosen Schuhcreme	1.50		
20		2	Ledertücher	2.-		
21			<u>1 Holzkoffer</u>			
22	1	15	Bettlaken	150.-	Vorkriegszeit	
23		24	w. Handtücher	50.-		
24		6	Paradetücher	20.-	do	
25		6	Anrichtedecken	12.-		
26		12	Couverts	120.-	do	
27		14	Kopfkissenbezüge	65.-	do	
28		4	Tischtücher m/ 6 Serv.	50.-		
29		1	do " 12 do		do	
30		1	Gedeck (blau) m/12 Serv.	12.-		
31		3	Tischtücher m/12 Serv.	60.-		
32		1	Tischfries	5.-		
33		3	kl. Kissenbezüge	9.-	do	
34		6	Teebrettdeckch.	12.-		
35		4	kl. Teetischdeck (bunt)	8.-		
36		4	Tischdecken do	12.-	do	
37			m/ Unterlagen			
38		1	Kaffetisch Tuch	8.-		
39		2	Flanneltücher	4.-		
40	2	1	Sofapuppe	8.-	1933	
41	3	1	bunte Teedecke	3.-		
42		1	do m/ 6 Serv.	5.-		

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

*** Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
21			1 Koffer (2.)			205.-
2	1	4	Oberhemden	20.-	1930	
3		4	Frack Hemden	20.-		
4		2	w. Sportshemden	10.-	do	
5	2	8	seid. Oberhemden	80.-		
6		5	woll. Unterjacken	25.-	1933/37	
7		5	do Unterhosen			
8		9	B'w. Unterjacken	45.-	do	
9		8	kurze Sommerunterhos.	24.-		
10		4	lange Sommer do	20.-		
11		2	Handtücher	5.-		
12		9	Frottierhandtücher	27.-	do	
13		1	Badelaken	8.-		
14		16	Oberhmd. teilw.m/Krg.	160.-		
15		4	Smoking Hemden	24.-		
16		19	weiche Kragen	17.-		
17		6	Smoking do	6.-	do	
18		3	weisse Sportshd.	15.-		
19		1	bunt do	4.-	do	
20		1	Taschentuchbeh.	4.-		
21	3	3	Smoking Kragen	2.10	1939	
22		2	w. Sportshed.	12.-		
23		1	Badelacken	9.50		lt. Rechnng.
24		3	Frottiertücher	9.45		do
25		4	Paar bt. woll. Sock.	10.-		lt. anhängd.
26		2	do weiss B-W Sock.	3.-	do	Etiketten
27		2	do schw. Sock	3.-		
28	2	3 1/2	Dtz. Taschentuch.	31.-	1933/38	
29		6	Pyjama	60.-		
30		2	do Hosen	10.-		
31		2	Dtz. Paar Woll. Socken bt.	48.-		
32		4	Paar w. Socken wll.	8.-	do	
33		5	do w. do bwl.	7.50	1934	
34		5	do schw. do do	7.50		
35		4	do lg. Sportstrümpfe	20.-	do	
36		1	Wäschebeutel	2.-		
37		3	Pullunder	15.-		
38		2	Pullover	10.-	do	
39		1	woll. Jacke m/ Knöpfen	8.-		
40		2 1/2	Dtz Schlipse	78.-	1933/38	
41		4	Stck Smoking do	8.-		
42		4	" Shawls	12.-		
43		1	" Zeltbahn	6.-		
44		5	Paar weiss. Handschuhe	12.50	do	
45			Div. kl. Pappen f. Stopf			
46			wolle			
47		1	Badeanzug	6.-		
48		1	Sportmütze	3.-		
49		1	Paar Korksohlen z. Einlage	1.-		
50	1	2	weisse Somm.Anzüge (Drill)	24.-	1929	
51		1	do Hose	6.-		
52		2	do Gürtel	4.-		
53		2	gelbe Somm. Anzüge	24.-	do	
54		1	Flannelhose weiss	20.-		
55		1.	Bauchbünde	2.-		
56		2	kl. Bezüge für Zeug	6.-	do	
57	2	1	Paar Golfschuhe	15.-	1936	

W. Israel Heymann-Emden, Hamburg Oderfelderstr. 21. 18. VII. 39

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
			<u>REISE- GEPÄCK</u>			
1	1	1 ¹ / ₂	Dtz. Schlipse	36.-	1932	
2	2	1	Arbeitskittel	7.-	1936	
3		1	Arbeitshose	6.-	1936	
4			1 Koffer (3)			
5	2	1	Wintermantel	85.-	1937	
6	1	1	schw. Jackettm/Weste	70.-	1930	
7		1	zugeh. gestr. Hose	30.-	do	
8	2	1	Windjacke	8.-	1934	
9	1	1	Smoking	80.-	1930	
10	1	3	Anzüge	240.-	1931/32	
11	2	3	do	390.-	1937/Anfg38.	
12	1	1	Flannelhose, grau	20	1930	
13	2	3	Leder Gürtel	9.-	1936/38	
14		2	Hosenträger	6.-	do	
15	1	1	woll. Hausjacke	25.-	1930	
16	2	1	Hausrock	12.-	1934	
17	1	1	Kniehose	10.-	1930	
18	2	2	Paar Stl. Gamasch.	5.-	1936	
19	2	1	do Badeschuhe	3.-	do	
20		2	do Tennisschuhe	8.-	do	
21	1	1	Sportjacke	20.-	1930	
22	2	2	Dtz. Kleiderbügel			
23		1	Bademantel	20.-	1937	
24		1	Tasche f. Oberhemden	5.-		
25		3	Paar Halbschuhe	45.-		
26		1	do Lackschuhe	10.-	do	
27		1	Schulanzieher			
28		5	Paar Schuhspanner	5.-		
29	3	1	Flannelhose, grau	55.-	1939	ltt Rechng.
30		1	Paar Schuhe	15.-	do	
31		300	Bogen weiss. Geschäftsp.			
32		250	Couverts			
33		2	Farbbänder f. Schreibm.			
34		2	kl. Mappen Briefkart.			
35			m/ Couverts			
36		200	Bogen Durchschlagpap.	8.-	1939	
37	1	1	Reithose	20.-	1930	
38		1	Lederweste	10.-	do	
39		1	Sommermantel	50	do	
40	2	3	Hüte	30.-	1936/38	
41		1	Regenschirm	10.-	1936	
42		1	Paar Gummischuhe	6.-	do	
43		1	Block Luftpostpapier	2.-	1938	
44			Div. Couverts	1.-	do	
45		2	Kasten Kohlepapier	4.-		
46		1	Briefhefter m/ Klammern	1.-		
47		1	Locher			
48			Div. alte Bleistifte			
49		1	Lineal. 1 Löscher			
50		25	Bücher	50.-	alt	
51		2	Pakete alte C'denz			
52		1	Päckchen Privatpapier	6.-	"	
53	2	1	Anhänger für Schlipse	2.-	1935	
54		1	Paar w. Halbschuhe	4.-	1929	wenden
55			xxxxxxxxxxxxxxxx			

Reisegepäck

9a

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
10 1	1	1	elektr. Kochtopf	6.-	1930	
2		1	kl. Spirituskocher	2.-	do	
3		1	Al- Besteck	1.-		
4		1	Al- Dose	1.-	do	
5		1	Schreibtischlampe	6.-	do	
6		1	Kissen	5.-	do	
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 2. August 1939
Sachverständiger der Devisenstelle

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1-116
(gestrichen Nr. ...) in das Ausland wird gemäß
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erstellung unwirksam.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts
unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 10. AUG. 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

37 wendth

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

StA HH/OFP 314-15 / FVG5376 / 26

Lift (XXXX)

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 18. Juli 39

Walter Israel Heymann- Emden, Hamburg, Oderfelderstr. 21 III

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	2.	1	Kaffeesevice f.	20.-	1936/37	
2			6 Personen, dazu			
3			1 Teetopf, 1 Beilag			
4	1.	1	platte			
5			Esservice dazu	60.-	1930	
6			8 fl. Teller, 8 Suppent.			
7			8 kl. Teller, 3 Schüsseln			
8			m/Deckel, 1 ohne, 1			
9			Suciere			
10	1.	6	Obstteller (Porz.)		alt	
11		1	do schale do			
12	1.	8	Tafelgläser f. Wasser	75.-	Vorkriegszt.	
13		8	do f. Rotwein			
14		8	do f. Weisswein			
15	1.	1	Kristallteller			
16		1	Kaffewärmer			
17		1	Bratenplatte, 1 Sauc.	65.-	do	
18		6	Essteller			
19		6	Suppenteller			
20		6	Mittelteller			
21		6	Bouill Tass.m/Untert.			
22	1.	2	kl. Wasserkaraffen	20.-	do	
23		1	gr. do			
24		1	Kristallschale (flach)			
25	1.	6	Likör-Becher m/Auflage			
26		1.	Zuckerzange do			
27		1.	Kuchenschieber do	30.-	do	
28		1.	sdmal. Tablett f. Lik. Gl.			
29		5	Flaschenkorken			
30	1.	1	Teebrett m 9 Teilen	100.-	do	
31			(Plated)			
32	2.	3	Flaschenuntersätze	6.-	1933/38	
33		6	Bierglasuntersätze	6.-		
34		2	Teeglaseinsätze	4.-	do	
35		1	kl. Drehsch für Aufschn	3.-		
36		1	Teedose (Porz.)	2.-	do	
37		1	Manege m/Unters.	2.-		
38		1	Löffelbecher (Krist)	2.-	do	
39		1	Obstschale (Glas)	2.-		
40		1	Keksschale	2.-		

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3	2	5	Likörgläser (bunt)	3.-	1933/37	245-
1		6	Cognacgläser	3.60		
2		3	Limonadengl.	1.20	do	
3		2	Biergläser	-.40		9.-
4		2	Teegläser	-.40		
5		3	Kochtöpfe (schwarz)			
6		2	Holzbretter			
7		4	Holzläöffel			
8		8	verschied. Kücheneim.			
9		1	Brotkorb		do	
10		1	Kehrschaufel m/Handbs			
11		1	Backform			
12		1	Citronenpresse			
13		2	Fischheber		do	37-
14		2	Päckchen Filterpap.	Zus.		
15		1	Reibeisen		do	
16		11	Glasteller	37.-		
17		3	Zahnputzgl.			
18		2	Kleiderbürsten			
19		2	Klappfer			
20		3	Steinguttopfe (Milch)		do	
21		1	Eierpfanne			
22		1	Pfannenmesser			
23		1	kl. Menage		do	
24		1	Al. Schöpfplöffel			
25		2	Teesiebe			
26		1	Teebrett (Holz)			
27		1	Kaffeesservice im			
28		ganzen 5 Teile (Porz. mSilb)	20.-	1937/38		
29		4	Blumen Vasen	8.-	1933/37	29-
30	3	6	Topfanfasser			
31		6	Wischtücher	2.50	1938/39	22-
32		1	Teekessel			
33		2	Al- Töpfe			
34		1	Butterkühler	19.75	1939	lt. Rechnng Weiffert
35		1	Fischheber			
36		6	Obstmesser			
37	2	1	Stubenbesen m/Stiel	5.-	1933/37	
38		1	Kaffeedose (bl.)	2.-		
39		1	Teedose	1.-	do	
40		1	Kaffemühle	3.-		
41		1	kl. Kaffemaschine	10.-	do	30-
42		1	Holztee Brett	2.-		
43		1	Kaffefilter	2.50		
44		2	Topfanfasser	-.60		
45	3	2	Stck Waschseife	-.60	1939	
46		1	Kasten (12 (Kerzen)	1.-		
47	2	1	Kbpfer	1.50	1937	
48	3		Div. Hausstandsachen			
49			lt. beilieg. Rechnng			
50			Karstadt	50.-	1939	56- Rechnng. Karst.
51			Müller	5.83	do	Kassztl. Müller
52	1	60	Bücher	180.-	alt	
53		1	Briefablegekorb m/alt.		1930	
54			Corresp.	2.-		
55		1	Blechkasten m/do Corresp.	--		454-

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

STA HH/OPP 314-15 / FVg5376 / 27

Lift (XXXXX)

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 18. Juli 1939

Walter Israel Heymann-Emden, Hamburg, Oderfelderstr. 21 III

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
71	1	1	gr. Mappe m/Pospekten	4.-	1930/34	
		3	Kartenspiele			
2		1	Drahtablegekorb f.Brff.			
3		1	Päckch.Briefpap.priv.			
		1	Lineal			
4		1	Geldkassette	5.-		
5		4	kl. Gesellsch.Spiele	8.-	1930/36	
		1	Calculator " Erno"	6.-		
6		1	kl. Wachstuch für Roulett	3.-	do	
7		2	Pakete div. Prospekte			
		1	led. Photorahmen			
8		3	Photoalben	10.-	do	
9		1	Stempelkissen	1.-		
80		5	alte Geschäftsb.f. Lager			
		-6	do Soennck. Ordner			
1		1	Stempelhalter		do	
		1	Karthothekkasten			
2			m/ Karteikarten			
3		1	Papierschere			
			div.gebr. Radiergummi		do	
4		1	Briebeschwerer (Glas)			
5		1	Kasten Biefp.priv.			
6		4	Kästchen Kartei Merker			
			Div. Bürokleinigk.			
7		1	Brieföffn., lBandmass		do	
		1	Siegellackstange			
8		1	Tube Klebstoff,div			
9			Bleistifte, 1 Fl Tinte,		do	
			alte C'rrespondz			
90	1	1	Gummibadewanne	10.-	1930	
1		1	Al-Kochgesch.m/2 Best.	2.-		
2		xxxxxx	Elektr. Kochtopf	6.-	do	
		2	Al- Dosen	2.-		
3		xxxxxx	Spindelm. Koch.	2.-	do	
		xxxxxx	Reisebest.	2.-		
4		1	Rucksack			
5		1	Stabtaschenlp..	-50	do	
6		1	Thermosfl.	2.-		
7	2	1	Toaströster	8.-	1934	
		1	elektr. Bügeleisen	6.-	do	
8	3	1	elektr. Kochplatte	8.-	1939	
9	1	1	Panama- Hut	6.-	1930	
100		1	Tropen-Helm	6.-	do	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

*** Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

[illegible]

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

StA HH/OF 314-15 / FVg5376 / 28

Beförderungsart:*)

Lift (XXXXX)

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 18. Juli 39

Walter Israel Heymann- Emden, Hamburg, Oderfelderstr. 21.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
141	1	6	Toiletttücher	9.-	Vorkriegsz.	
2		1	Dtz. Topftücher	12.-	do	
3		9	Geschirrtücher	10.-	do	
4		6	Küchenhandtücher	9.-	do	
5		9	Messertücher	12.-	do	
6	2	1	Küchenschürze	3.-	1937	
7	1	1	Kaffewärmer	3.-	1930	
8		1	Kartentasche	2.-	alt	
9		1	Kukuluhr	6.-		
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 2. August 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. ... in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam. Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 10. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

~~Reisegepäck~~ Lift

StA HH/OPF 314-15 / FVg5376 / 29

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

18. Juli 1939

Walter Israel Heymann-Emden, Oderfelderstr. 21.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Grammophon m/ 8 Platt.	25.-	1931	
2	2	1	Urkunde u. Glas			
3	1	1	Briefmarkenalbum		Vorkriegzt.	
4			Die Sammlung wurde durch die Markenhandlg.			
5			M. Herbst, Dammtorstrasse, taxiert			
6			und in einem versiegelten Umschlag			
7			verpackt. Der Wert wurde auf			
8			Rm. 9.- taxiert. <u>Taxat beifolgend</u>			
9						
0						
1						
2			Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle			
3			Hamburg, den 2. August 1939			
4			Sachverständiger der Devisenstelle			
5						
6						
7						
8			Genehmigung 1-3			
9			Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr.			
0			(gestrichen Nr.) in das Ausland wird gemäß			
1			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
2			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erstellung unwirksam.			
3			Es haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts			
4			vorzulegen dem abfertigenden Beamten auszuwählen.			
5			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
6			Hamburg, den 10. AUG 1939			
7			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
8			(Devisenstelle)			
9			Im Auftrag			
0						

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

*** Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 1939

- 8. AUG 1939

F

1)

**Berechnung
der Dego-Abgabe**

für den Auswanderer

Walter Herr. Heymann - Ernden
(Vorschlag der ZFSt.: RM)

Notwendige Anschaffungen % = RM

Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen 100 % = " 5 M. -

Ausnahme: genehmigte Mitnahme von
Apparaten pp. % = "

Briefmarkensammlung, Auto usw. 100 % = "

Sonstiges % = "

Sa. RM 5 M. -

2)

Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von d. Auswanderer

Walter Herr. Heymann
- Erndenan die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von Umzugs-
gut auf RM 5 M. - festgesetzt.

3.

z. d. A.

mit. 9/740

Im Auftrag

Irma Erfr.v. Baumbach
Hamburg 21
Schoene Aussicht 10

Hamburg 11. Juli 1939

StA HH/OF 314-15 / FVg5376 / 31

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31.

Betr: Hypothek Mk. 1550.- Schoene Aussicht 10- Uhlenhorst
Bd. 39, Bl. 1702, Abtlg. III. Nr. 6-
Gläubiger: W. Heymann-Emden, Hamburg, Oderfelderstr. 21

Als Schuldner obiger Hypothek stelle ich hiermit den
Antrag die unten aufgeführten Zahlungen nach der Auswanderung
des obigen Gläubigers, statt an ihn, an dessen Mutter
Frau J. Heymann-Emden, Hamburg, Oderfelderstr. 21, leisten
zu dürfen, und zwar

- 1.) Halbjährlich (Jan/Juli) den jeweils fälligen
Zinsbetrag in Höhe von ca Mk. 48.-
- 2.) Jeden 2ten Monat die lt. Amtsgericht festgesetzte
regelmässige Rückzahlung a.d. Hypothek in
Höhe von Mk. 50.-

Ihrem gefl. Bescheide sehe ich entgegen.

Mit deutschem Gruss !

Irma Erfr. v. Baumbach

H

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
F 40 (Devisenstelle)

Hamburg,

1. Aug.
Juli 1939.

1) An Einsender

Ihr Auftrag vom 11. Juli 1939 betr. Hypothekenzinsung und Rückzahlung an die Mutter des Gläubigers: Walter Israel Heymann - Emden.

Zu Ihrem obigen Auftrag kann ich erst Stellung nehmen, wenn der Gläubiger ausgewandert ist. Ich stelle Ihnen anheim, den Auftrag alsdann zu wiederholen.

Y zurück 9 F 40

J. A.

28. JUL 1939

M.
h.

Handwritten: 14.5.39

Kontst. eing.	14.5.39
W. d. d. d.	14.5.39
Anlagen	14.5.39

Hamburg

18. Juli 1939

(Ort und Datum)

StA HH/OFP 314-15 / FVg5376 / 32

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg

(Devistenstelle)

Hamburg 11

Gr. Burstah 31

Betr. Sperrguthaben bei

Zu Besch.-Nr.

Akte:

Die aus dem Vermögen des Walter Paul Israel Heymann-Emden

erfolgende freiwillige unentgeltliche Zuwendung nehme ich an.

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, daß ~~der~~ ^{die} von mir als Schenkung (§ 516 B.G.B.)
angenommenen ~~Beträge~~ ^{Beträge} in Höhe von ~~einmalig~~ ^{Halbjährl.} ~~monatlich~~ ^{Jeden 2ten} ~~Monat~~ ^{Monat} Mk. 48.-
" 50.-

(i. W. Halbjährlich Mk. Achtundvierzig
Jeden 2ten Monat Mk. Fünfzig)

eine freiwillige unentgeltliche Unterstützung seitens des Herrn S.O.

Bewandtschaftsverhältnis Sohn darstellt, ^{der} ~~der~~ nicht zur Erfüllung

einer rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtung des Geldgebers oder einer anderen im Ausland wohnenden Person (z. B. auf Grund testamentarischer Bestimmung als Rentenzahlung, für Warenlieferungen und sonstige Leistungen, für Versicherungsprämien, Hypothekenzinsen usw.) oder zur Einzahlung auf ein Konto zu Gunsten des Schenkers oder einer im Ausland wohnenden Person, oder zum Erwerb von Liegenschaften oder zur Bezahlung von Schiffspassagen für eine solche Person u. a. mittelbar oder unmittelbar verwandt werden und **nicht für Rechnung bzw. im Auftrage einer dritten Person** erfolgen.

Eine Rückvergütung des Betrages findet in keiner Form statt, auch nicht durch Verzicht auf eine bestehende oder noch entstehende Forderung.

Der vorstehende Betrag soll vielmehr lediglich zur Bestreitung meiner persönlichen Ausgaben dienen und wird von mir auch nur zu diesem Zweck verwandt.

Es ist mir bekannt, daß ich mich gemäß § 43 des Gesetzes über die Devistenbewirtschaftung vom 4. Februar 1935 durch unvollständige oder unrichtige Angabe dieser Erklärung strafbar mache.

Jane Sara Heymann
(Unterschrift) Sanders

Hamburg
(Ort)(Genaue Anschrift
ist unbedingt erforderlich)Oderfelderstr. 21. III
(Straße)

32

Mit Tintenstift oder Schreibmaschine ausfüllen!

Herren

M. M. Warburg & Co., Hamburg

KOMMANDITGESELLSCHAFT

empfangen anbei zur Gutschrift auf Konto:

*Girokonto d. Deutschen Golddis-
kontbank; Berlin C 111 b. d. Reichsbank*

RM 511.-

in Worten

Fünfhundertelf Mark

Hamburg,

9. Aug

193*8*

Einzahler:

*Walter Israel Heymann - Emden
weg. Umzugsgut; Ber. Helle Albg
F/40
Wödenfeldstr.
Hamburg*

Obigen Betrag empfangen

M. M. WARBURG & CO.

KOMMANDITGESELLSCHAFT

Kasse

Unterschrift des Kassierers
Schalter 6

Unterschrift des Kontrollleurs
Schalter 9

9. AUG. 1938

(Zwei Unterschriften)

M. M. WARBURG & CO.
KOMMANDITGESELLSCHAFT

Nr. 17. H. D. 10. 37. 30000

AUGUST TIMM VORMALS A. F. LUX & CO. JUWELIER · HAMBURG

Gegründet 1839 — Telefon: Sammel-Nr. 33 06 41 — Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg — Postscheck-Konto: Hamburg 538 08

HAMBURG 1, den 4. August 19 39
Bergstraße 25

Für Herrn Walter Heymann Emden Hamburg, Oderfelderstr. 21

Nr. versiegelte ich für Auswandererzwecke:

Bei allen Antwortschreiben und
Rechnungen bitte anzugeben

- 2 Esslöffel)
- 2 Essgabeln (350 gr. Silber
- 2 Essmesser ca 50 gr. Silber

ferner wurde mir

- 1 silb. Herrenarmbanduhr (Tissot) mit 2 klei-
- nen silb. Anhängern
- 1 silb. Bleistift
- 1 versilb. Vierfarbstift

vorgelegt die Herr Walter Heymann Emden trägt.

Ich bestätige ausserdem, dass die mir vorgelegten folgenden Teile unecht und gebracht sind:

- 1 Schaufel
- 1 Zuckerzange
- 1 Sahnentopf

letzterer gehört nach Aussagen des Herrn Walter Heymann Emden zu einem 9teiligen Service.



Walter Heymann
Emden
19. August 1939

1) Auf Doppel

Einzelgenehmigung

F

40/96/39

gemäß §

97

Dev.-Gef. v.

2.12.38

Verfügung / Erwerb / Verschwendung / Zahlung über
von

Wohnahme des ~~Wassers~~
versiegelten Paketes sowie dazugehörige
Tasche, Kleider

bei sich trägt

wie unseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

10. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Im Auftrag

2/3. Att.
v. F. id.

M

Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

F

40

Hamburg, den

-9. AUG 1939

193

Gr. Burstah 31

Fernsprecher: 36 10 03

Israel

Betrifft: Den Auswanderer

Walter Paul Heymann - Emden
Odenfeldstr. 21

1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen

zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am —, Gest. S. R —, ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F. 40



Im Auftrag

[Signature]

[Signature]

R/P

2432

/389

Hamburg, den

10. AUG 1939

193

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

R — keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei.

2076-19

4.) JdA. bei F.

Im Auftrag

Vorgang 2252/18 Wagner
[Signature]

[Signature]

25

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Walter Paul Israel Heymann- Emden
 b) genaue Anschrift: Hamburg, Oderfelderstrasse 21. III
 c) Staatsangehörigkeit: Deutsch
 2. Geburtsdatum: 26. II. 96
 3. Jude ~~oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?~~

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? ledig
 5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? -----
 (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau: ----- geb. am -----1. Kind: ----- geb. am -----2. Kind: ----- geb. am -----

Juden
 im Sinne des
 § 5 der Ersten
 Verordnung
 zum Reichs-
 bürgergesetz
 vom 14. No-
 vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? England

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom ----- bis ----- in (Ort) Hamburg

Vom ----- bis ----- in (Ort) -----

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 R.M. 1100.-1937 R.M. 3600.-1938 R.M. 4000.-

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? R.M. Kein

wenden!

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben Kasse, Postscheck	R.M. 2100.-
2. Wertpapiere	R.M. Kein
3. Hypotheken	R.M. 1600.-
4. Rückkaufswert von Versicherungen	R.M. Kein
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	R.M. Kein
6. Beteiligungen	R.M. Kein
7. Sonstige Forderungen	R.M. Kein
Gesamtsumme der Aktiven	R.M. 3700.-
abzüglich	
Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)	R.M. Kein
Mithin Gesamtvermögen	R.M. 3700.-

Ort: 18. Juli 39 Datum: Hamburg 19

Walter Isaac Lehmann

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

36

AUGUST TIMM

vormals A. F. Lux & Co.

Juwelier

Gegründet 1839

HAMBURG 1, den 11. August 1939
Bergstraße 25

Bankkonto:

Deutsche Bank Filiale Hamburg

Postscheckkonto: Hamburg 538 08

Fernruf: Sammel-Nummer 33 06 41

Für

Herrn

Walter Heymann Emden

H a m b u r g

Oderfelderstr. 21

versiegelte ich folgende Gegenstände:

1. Paket neue unechte Teile

1. 6 Essmesser
2. 6 Essgabeln
3. 6 Esslöffel
4. 6 Kaffeelöffel
5. 6. Pr. Fischessbestecke
6. 2 Gemüselöffel
7. 1 Saucenlöffel
8. 6 Kaffeelöffel
9. 6 Moccälöffel
10. 2 Dessertgabeln
11. 2 Dessertmesser
12. 2 Vorlagegabeln
13. 1 Butterbesteck
14. 1 Musterdessertbesteck

2. Paket gebrauchte, unechte Teile

1. 1 Tablett
2. 1 Rahmtopf
3. 1 Zuckerschale
4. 1 Kaffeekanne
5. 1 Teekanne
6. 1 Moccakanne mit Spirituskocher
7. 1 Kanne mit Stiel
8. 2 Dosen
9. 1 Tortenschaufel
10. 1 Gebäckzange
11. 1 Zuckerzange.



August Timm
vormals
W. H. R.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

F 40 (Devisenstelle)

1) An Einsender d. Doppel

Einzelgenehmigung

F 40/101a + B/39

gemäß § 57

Dev.-Gef. v. 12.12.39

Verfügung / Erwerb / Veräußerung / Zahlung über
von

Nichtnahme der beiden Pakete
vom Insolventen Timm versiegelt
Nr. 1 + 2.

wie unseitig beantragt — genehmigt.

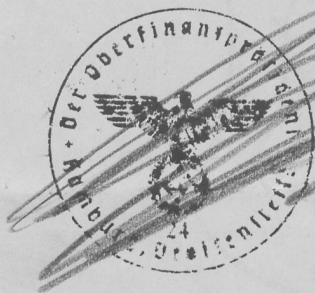
Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 11. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

2 zur. F 40

Im Auftrag



[Handwritten signature]

32

W. ISRAEL HEYMANN- EMDEN

Hamburg 11. August 39
Oderfelderstr. 21.

Titl.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g

Hierdurch teile ich höfl. mit, dass ich ausser
der bereits gemeldeten Hypothek von Mk. 1600.- keine
weiteren Vermögenswerte zurücklasse.

W. Israel Heymann

F

40

Hamburg 11, den 15. AUG 1939 1939

StA HH/OFP 314-15 / FVg5376 / 39

Betr. Auswanderung

Walter Paul Herr. Heymann - Emden

1) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc.
haben vorgelegen.

Schiff oder Bahn am 17/8
oder 18/8

2) Paß/Pässe gesperrt

ab 18/8

) Statistik erl.

3) Kartei notiert

1) Sachgebiet J zur Kenntnis

4) z.d.A. b. F/Ausw.

Vorgang: Walter Paul Herr. Heymann

I. A.

Emden

15 AUG 1939

F 40

StA HH/OFP 314-15 / FVg5376 / 40

1) Frau³ Anna Freifrau von Panmbach
Hamburg 21
Schöne Aussicht 10

Herrn Walter Paul Israel Heymann-Emden
zuletzt wohnhaft in Hamburg, Odenfelderstr. 21
hat seinen Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ist

der ~~Vorgang~~⁴ genannte

devisenrechtlich als Ausländer (Auswanderer) anzusehen.

Seine Vermögenswerte unterliegen daher den für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbesondere bedarf jede Verfügung über seine Guthaben und Forderungen, die gemäß Richtlinien I, 1 zum Devisengesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben bzw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung an ihn bzw. zu seinen Gunsten an Inländer gemäß §§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 meiner Genehmigung.

Im Auftrag

2) z. d. A. bei F.
Vorgang Walter Paul Israel
Heymann-Emden

Walter Paul Israel Heymann - End
40

StA HH/OFP 314-15 / FVg5376 / 41

Devisenstelle

Hamburg, den 15 AUG 1939 193..

F/Ausw. 40

S o f o r t !

1.) An Aktenverwaltungen

- a) A, } Keine Vorgänge
- b) B, }
- c) C, Keine Vorgänge 11. 10. 39
- d) ~~F,~~
- e) G 1, KE Keine Vorgänge 21. 8. 39
- f) ~~G 2,~~
- g) H. + J + J keine Vorgänge 18. 7.

Sämtliche Aktenbände für die

Fa.: Tropisco-Farben G.m.b.H. Lilienstr. 36
sind in der oberen rechten Ecke sofort mit folgendem Vermerk
(Rotschrift) zu versehen:

Walter Paul Israel Heymann-Enden
ist Auswanderer

F40
2.) An F/Ausw. (zurück).

Im Auftrag

Zum Vorgang
Walter Paul Isr. Heymann-Enden
21 AUG 1939

15 AUG 1939

lin.

5376 41

Irma Frfr.v. Baumbach
Hamburg 21

Schoene Aussicht 10

Hamburg 11. Juli 1939

2. Mel 118. Aug. 39.

Hamburg 11. Juli 1939 Vm.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11. Juli 1939

Hamburg 11
Gr. Burstah 31.

Betr: Hypothek Mk. -1550.- Schoene Aussicht 10- Uhlenhorst
Bd. 39, Bl. 1702, Abtlg. III. Nr. 6-
Gläubiger: W. Heymann-Emden, Hamburg, Oderfelderstr. 21

Als Schuldner obiger Hypothek stelle ich hiermit den
Antrag die unten aufgeführten Zahlungen nach der Auswanderung
des obigen Gläubigers, statt an ihn, an dessen Mutter
Frau J. Heymann-Emden, Hamburg, Oderfelderstr. 21, leisten
zu dürfen, und zwar

- 1.) Halbjährlich (Jan/Juli) den jeweils fälligen
Zinsbetrag in Höhe von ca Mk. 48.-
- 2.) Jeden 2ten Monat die lt. Amtsgericht festgesetzte
regelmässige Rückzahlung a.d. Hypothek in
Höhe von Mk. 50.-

Ihrem gefl. Bescheide sehe ich entgegen.

Mit deutschem Gruss !

Irma Frfr. v. Baumbach
Mg., den 24. April 1939.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
F40 (Devisenstelle)

1) An Einsenden:

Betr. Hypothek Mk. -1550.- Schöne Aussicht 10

Bevor ich zu Ihrem Antrag vom 11. Juli
1939 Stellung nehmen, bitte ich um Einsendung der
den Erklärung des Gläubigers oder seines Bevollmäch-
tigten, dass er mit der Zahlung an seine Mutter
einverstanden ist.

21. 3. 1939. bes. d. Vorgang 5376.
31. 8. 1939. F. J. H.

28. AUG 1939

Abgefa.

314-2174281-45

Irma Frfr.v. Baumbach
Hamburg 21

Schoene Aussicht 20

Hamburg 11. Juli 1939

Hamburg 21

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31.

Betr.: Hypothek Nr. - 19651 & 15590
 Bd. 39, Bl. 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377,

Innen gefl. Bescheide sehr ich entgegen.

Der Oberhauptmann

0470

Boys' names.

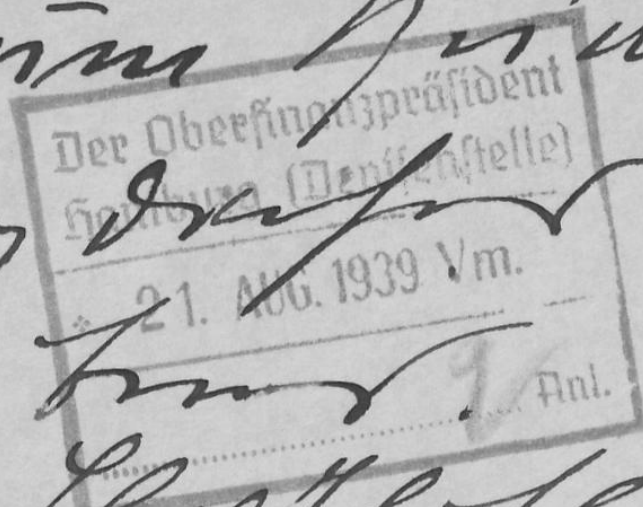
[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.]

58 AUG 1900
 J. J. Vanland
 2370

10

Sta HH/OFP 314-15 / FVg5376 / 43

1327
26
Lith um Heide
Indung Dr.
F. J. J. J.
Heide
412
F. J. J. J.



5376/262.76

W. Israel Heymann - Emden

42

5/2

StA HH/OFP 314-15 / FVg5376 / 44

Hamburg, 30.8.39

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (H)
31. AUG. 1939 Nm.
.....

Betrifft: Exportvaluta-Kontrolle.

Unter Bezugnahme auf § 57 des Gesetzes über die
Devisenbewirtschaftung vom 12.12.1938 teilen wir ergebenst
mit, daß uns mit E.V.E. Nr. 120 212771
der Versand von gebrauchtem Umzugsgut gemeldet wurde.

Auftraggeber: W. Israel Haymann-Emden, Hamburg, Oderfelderstr. 21.

Bestimmungsland: England

Spediteur: Julius Schumacher, Hamburg.

Reichsbankhauptstelle

Verfüg:

F 40 - 2 SEP 1939

1) Auswanderungsvorgang
vorschriftsmässig erledigt.

2) z. d. A. bei F.

W. Dr. Heymann - Ender

z. A. M.

M.